



3. OKTOBER
DEUTSCH
LAND
SINGT
UND KLINGT

LIEDERHEFT 2023

3. Oktober Deutschland singt und klingt 2023

für drei- und vierstimmigen Chor

Projekträger

3. Oktober – Deutschland singt und klingt e. V.

Schirmherrschaft

Peter Tschentscher

Präsident des deutschen Bundesrates

Erster Bürgermeister von Hamburg

Kooperationen & Förderungen

Bundesratspräsidentschaft Hamburg 2022 / 2023

Freie und Hansestadt Hamburg

Deutscher Musikrat

Deutscher Städtetag

Evangelische Kirche in Deutschland

Woche der Meinungsfreiheit

So geht sächsisch.

gvl - Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten

Landesstiftung Miteinander in Hessen

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Martin Luther Stiftung Ruhr

REWE

Herausgeber

3. Oktober – Deutschland singt und klingt e. V.

c/o Bernd Oettinghaus

Hohemarkstr. 8, 60439 Frankfurt

Bestelladresse: office@3-oktober.de

Layout: Michelle Brückner

Logo Design: Gute Botschafter

Lektorat: Stephanie Mattner

Projektträgerverein 3. Oktober - Deutschland singt und klingt e. V.

Bundesmusikverband Chor & Orchester e. V.
Chor- und Ensembleleitung Deutschland e. V.
Chorverband der Evangelischen Kirchen in Deutschland e. V.

Chorverband Johannes Kepler e. V.
Stiftung Creative Kirche

CVJM Gesamtverband Deutschland e. V.

Danken. Feiern. Beten. e. V.

Deutscher Turnerbund e. V. Abteilung Musik und
Spielmannswesen

Deutsche Evangelische Allianz e. V.

Direktorenkonferenz Kirchenmusik

Evangelischer Posaunendienst in Deutschland e. V.

Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband e. V.

Internationale Gesellschaft für Menschenrechte

Landesmusikrat Hamburg e. V.

Night of the Hymns e. V.

Projekt Moses e. V.

TEN SING

Verband deutscher Konzertchöre e. V.

Verband Evangelischer Kirchenmusik in
Württemberg e. V.

Vereinte Evangelische Mission

*unterstützt von weiteren Verbänden
und Vereinen (www.3oktober.org)*

Stand April 2023

Weitere Unterstützer

Allgemeiner Cäcilienverband für Deutschland e. V.

Bayerischer Musikrat e. V.

Blasmusikverband NRW e. V.

Bund Deutscher Blasmusikverbände e. V.

Bundesverband Amateurmusik Sinfonie-
und Kammerorchester e. V.

Chorverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Deutsche Chorjugend e. V.

Deutscher Feuerwehrverband e. V.

Deutscher Chorverband e. V.

Diözesanverband der Bläserchöre Bistum Mainz e. V.

Erzbistum Paderborn

Evangelische Kirche Baden

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg

Evangelische Kirche im Rheinland

Evangelische Kirche Kurhessen Waldeck

Evangelische Kirche Mitteldeutschland

Evangelische Kirche Westfalen

Evangelischer Sängerbund e. V.

Landesmusikrat Brandenburg e. V.

Landesmusikrat Hamburg e. V.

Landesmusikrat Hessen e. V.

Landesmusikrat Nordrhein Westfalen e. V.

Landesmusikrat Thüringen e. V.

Landesmusikverband Rheinland Pfalz e. V.

Landesverband der Spielmanns - und Fanfarenzüge
in Baden-Württemberg 1957 e. V.

Niedersächsischer Chorverband e. V.

Sächsischer Musikrat e. V.

Schwäbischer Sängerbund e. V.

Verband für christliche Populärmusik in Bayern e. V.

Vereinigung Evangelischer Freikirchen e.V.



Die Lieder und Texte in diesem Heft sind urheberrechtlich und leistungsschutzrechtlich geschützt. **Deshalb ist das Fotokopieren der Melodien und Texte ohne Genehmigung nicht gestattet.** Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Produktionsprozess:

Creative Kirche GmbH, Pferdebachstr. 31, 58455 Witten

© Redaktionelle Beiträge zu den Liedern: Fabian Vogt

Inhalt

- Vorwort des Vorstands der Initiative 3. Oktober – Deutschland singt und klingt 4
- Grußwort des Schirmherrn und Präsidenten des Bundesrates 5
- Grußwort des Präsidenten des deutschen Kulturrates 6

Tipps zum Gebrauch des Liederheftes 7

Lieder

- Die Hoffnung lebt zuerst 10
- 1. Tage wie diese 18
- 2. Oh, Happy Day 21
- 3. Die Gedanken sind frei 26
- 4. Großer Gott, wir loben dich 28
- 5. Freiheit 32
- 6. Hevenu Shalom Alechem 34
- 7. We Shall Overcome 38
- 8. Mensch 41
- 9. Von guten Mächten wunderbar geborgen 44
- 10. Der Mond ist aufgegangen 48
- 11. Deutsche Nationalhymne / Europahymne 54

- Moderationsvorschläge für den 3. Oktober 2023 58
- Danksagung 61

Vorwort des Vorstands der Initiative „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“

Wo man singt, da lass dich nieder ... Auch am 3.10. wieder!



© Markus Mielek

Im vierten Jahr in Folge laden wir dazu ein, am Abend des 03. Oktober ein besonderes Gemeinschaftserlebnis, zusammen mit zahllosen begeisterten Menschen im Land, zu ermöglichen! Mit 10 bekannten Liedern singen und spielen wir auf den Marktplätzen in den Städten und Dörfern auf eine Weise, die ansteckend, ermutigend und verbindend wirkt.

Wir verschaffen mit Musik buchstäblich unserer Hoffnung Gehör, dass ein respektvolles Miteinander innerhalb der Gesellschaft als „Grundmelodie“ immer wieder neu zum Leben erweckt werden kann. Wir singen und spielen uns selbst und einander neuen Mut zu, den wir alle im tagtäglichen Umgang mit den besonderen Herausforderungen unserer Zeit brauchen. Wir

können gemeinsam Resonanzen erzeugen, die uns alle als MitbürgerInnen auf-horchen lassen!

Lassen Sie uns am 3. Oktober miteinander auf-horchen, auf-merken, auf-hören!

Auf-horchen, wenn Menschen sich respektvoll und wertschätzend begegnen und sich solidarisch für Schwache und Ausgegrenzte einsetzen. Auf-merken, wenn junge Menschen hoffnungsvoll und mit Verantwortungsbewusstsein das Leben gestalten. Auf-hören, Vorurteile zu pflegen, um mit offenen Ohren und Herzen neu aufeinander zuzugehen.

Wir haben Grund zum Feiern, zum Singen, zur Dankbarkeit! Zum 33. Mal dürfen wir am 3. Oktober mit Staunen auf das Wunder der Friedlichen Revolution von 1989/90 zurückblicken. Einmal mehr können wir dem glücklichen Umstand Gehör schenken, dass uns grundlegende Werte wie Rede-, Versammlungs- und Pressefreiheit in Deutschland und in Europa als kraftvoller Dreiklang schon so eine lange Zeit begleiten, prägen und herausfordern.

Auch wenn manch unerwarteter Paukenschlag der jüngeren Geschichte uns noch dröhnend in den Ohren liegt: Wir können und wir wollen auch in diesem Jahr gemeinsam den Klang der Freiheit neu beleben, das Lied einer lebens- und lohnenswerten Zukunft anstimmen und den Sound eines respektvollen Miteinanders für möglichst viele Mitmenschen hör-und erfahrbar machen!

In Betroffenheit angesichts des fürchterlichen Erdbebens in der Türkei im Februar dieses Jahres, möchten wir mit einer türkischsprachigen Strophe von „Hevenu Shalom alechem“ unsere Solidarität mit den leidenden Menschen vor Ort und den vielen türkischen Mitbürger*innen in unserem Land ausdrücken.

Herzlichen Dank dafür, dass Sie am 03. Oktober als Chor, als Ensemble, als Einzelne Ihre wichtige und einmalige Klangfarbe mit einbringen, in Deutschlands großes vielstimmiges Orchester der Hoffnung, des Mutes und der Freiheit!

Für den Vorstand des „Deutschland singt und klingt e. V.“

Ihr Christian Schnarr (Musikalischer Leiter der Initiative)

Bernd Oettinghaus (Gesamtleiter der Initiative)

David Dehn (Vorsitzender im Verband Evang. Kirchenmusik in Württemberg)

Nicole Lauterwald (Mitglied im Öffentlichkeitsausschuss des Ev. Posaundienstes in Deutschland e. V.)

Grußwort des Schirmherrn und Präsidenten des Bundesrates

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Initiative „Deutschland singt und klingt“ lädt 2023 wieder dazu ein, am Tag der Deutschen Einheit gemeinsam zu singen.

Mit der Aktion soll an den Mut der Bürgerinnen und Bürger in der DDR erinnert werden, die im Herbst 1989 die Friedliche Revolution ins Rollen gebracht und damit die deutsche Wiedervereinigung ermöglicht haben.

Die Feier zum Tag der Deutschen Einheit wird in diesem Jahr von der Freien und Hansestadt Hamburg ausgerichtet. Sie steht unter dem Motto „Horizonte öffnen“: Gemeinsam wollen wir einen zuversichtlichen Blick auf die Zukunft werfen in einem modernen und vielfältigen Deutschland.

Wir wollen unsere Zukunft mit demselben Mut, derselben Tatkraft und Zuversicht gestalten, die wir in den Jahren nach dem Fall der innerdeutschen Grenzen erlebt haben. Wir haben alles, um unseren Kurs selbst zu bestimmen: die Potenziale von Wissenschaft und Technik, eine traditionsreiche Kultur, die Ideen aus der Vielfalt unseres Landes und gute Partner in der Welt.

Die Initiative „Deutschland singt und klingt“ setzt ein starkes Zeichen für Zuversicht, Zusammenhalt und ein gutes Miteinander in Deutschland.

Ich danke allen Engagierten, die „Deutschland singt und klingt“ auch in diesem Jahr ermöglichen, und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen schönen und musikalischen Tag der Deutschen Einheit 2023.

Dr. Peter Tschentscher

Präsident des Bundesrates

Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg



Freie und Hansestadt Hamburg

Grußwort des Präsidenten des deutschen Kulturrates

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musizierende und Musik-Begeisterte,*

„Die Musik spricht für sich allein – vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance“: Diese Worte des Geigers und Weltbürgers Yehudi Menuhin machen die besondere kommunikative Kraft von Musik deutlich. Es ist eine Sprache, die zugleich auf einer unmittelbaren, sinnlichen Ebene Menschen über Altersgrenzen, Sprachbarrieren oder soziale Unterschiede hinweg miteinander verbindet. Besonders in Krisenzeiten sind daher das gemeinsame Musizieren und Musik-Hören Grundpfeiler einer funktionierenden und positiven Gemeinschaft.



Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, der seit mittlerweile mehr als einem Jahr unvorstellbare Gewalt mitten in Europa entfesselt hat, schürt große kollektive Ängste und Unsicherheiten. Der Zustand des Kriegs darf nicht zur „Normalität“ werden. Daher hatte die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“ gemeinsam mit dem Deutschen Musikrat im Februar 2023 aufgerufen, zum Jahrestag des Kriegsbeginns mit musikalischen Mitteln Zeichen der Einheit, Solidarität und des festen Glaubens an eine friedvolle Zukunft zu setzen. Dieser Wunsch nach Frieden wird auch am 3. Oktober 2023 wieder im Fokus stehen, wenn dezentral vor Ort im ganzen Land singend und musizierend Dankbarkeit für die Friedliche Revolution und die Deutsche Einheit und die Hoffnung auf eine von Kultureller Vielfalt geprägte Zukunft vermittelt werden. Das breite Spektrum an Genres, Sprachen und Traditionen im diesjährigen Liederheft – von „Die Gedanken sind frei“ über „Hevenu Shalom Alechem“ bis hin zu Herbert Grönemeyers „Mensch“ – macht deutlich: Der Aktionstag „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“ richtet sich mit seinem Angebot musikalischer Vielfalt an alle Menschen in diesem Land. Der Erfolg der vergangenen Jahre zeigt, dass viele das Bedürfnis nach solchen gemeinschaftsstiftenden Erfahrungen verspüren.

Der Deutsche Musikrat freut sich, als Kooperationspartner diese Initiative nun schon im dritten Jahr zu unterstützen und lädt herzlich dazu ein, sich – ob mit Instrument oder Stimme – zu beteiligen, wenn am 3. Oktober bundesweit die Friedenslieder erklingen werden.

Prof. Christian Höppner

Präsident des Deutschen Kulturrates

Generalsekretär des Deutschen Musikrates

Tipps zum Gebrauch des Liederheftes

3. Oktober – Deutschland singt und klingt

Hinweis

Die Arrangements sind als flexibler „Baukasten“ gedacht, so dass sie mit den verschiedensten Besetzungen realisiert werden können. Egal ob a cappella, drei- oder vierstimmiger Chor mit Klavier oder größeren Besetzungen, mit Bläsern, Band und mehreren Chören – alles ist möglich!

Uns ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass wir die Menschen aus unseren Städten und Dörfern nicht zu einem Konzert, sondern zu einem „Offenen Singen“ einladen, bei der wir mit den Bürger*innen gemeinsam unsere Dankbarkeit für Freiheit, Einheit und Frieden kundtun und unserer Hoffnung, trotz aller bestehenden Herausforderungen, mit Kerzen in den Händen, Ausdruck verleihen wollen.

Im Folgenden haben wir alle Hinweise zum Gebrauch der Notenausgaben und auch Hilfestellungen zum Einstudieren, Vorbereiten und Einbringen beim Offenen Singen und Musizieren zusammengestellt:

1. Notenhefte

Folgende Notenausgaben stellen wir als gedrucktes Heft bzw. als PDF-Download (im Login-Bereich auf www.3oktober.org) zur Verfügung:

Chor (Druck)

- Die Chorausgaben sind jeweils drei- bis vierstimmig gesetzt. Manche Chorsätze sind nur vierstimmig notiert, können aber dreistimmig ausgeführt werden, indem man eine Stimme weglässt (s. Hinweis dort). Auch eine einstimmige Ausführung ist natürlich möglich und absolut im Sinne der Veranstaltung!
- Der Liedtext steht jeweils vollständig in den Chorsätzen.
- Hinweis für A-cappella-Chöre: Manche Chorsätze können auch a cappella ausgeführt werden (s. Hinweis dort). Die Verwendung bereits bestehender A-cappella-Sätze ist eine weitere Möglichkeit.

Chor & Klavier (PDF)

Diese Ausgabe beinhaltet zusätzlich eine ausgeschriebene Klavierstimme mit Akkordsymbolen, so dass auch Bandinstrumente wie Bass, Gitarre, E-Gitarre u. a. aus dieser Notenausgabe spielen können. Es gibt darüberhinaus auch ausgeschriebene Band-Arrangements (s. u.).

Instrumentalsätze (PDF) – NEU!

Damit reine Instrumentalgruppen auch spielfähig sind, wenn sie keinen Chor bei der Veranstaltung dabei haben, gibt es (auf vielfache Anregung hin) die Chorsätze jetzt auch in einer eigenen Instrumentalfassung, die auch ohne Klavierbegleitung funktioniert. Die Vor- und Zwischenspiele in diesen Ausgaben entsprechen denen der Zusatzstimmen (s. u.). Die Sätze sind auch in B und in Es erhältlich für transponierende Instrumente wie Trompeten, Klarinetten, Saxophone.

Zusatzstimmen instrumental (PDF)

Diese Ausgabe enthält instrumentale Zusatzstimmen (drei- bis fünfstimmig), die den Chor- und Klaviersätze bzw. die Instrumentalsätze ergänzen und von verschiedensten Instrumentalgruppen (z.B. Posaunenchöre, Blaskapellen, Musikvereine, Spielmannszüge, Akkordeonorchester etc.) gespielt werden können. Sie beinhaltet instrumentale Vor-, Zwischen- und Nachspiele und sind auch in B und in Es erhältlich für transponierende Instrumente wie Trompeten, Klarinetten, Saxophone.

Komplett-Arrangements für bestimmte Instrumentalgruppen (PDF)

Um dem zunehmendem Engagement der

Instrumentalgruppen Rechnung zu tragen, erscheinen in diesem Jahr erneut ausgewählte Lieder in eigenen, auf bestimmte Besetzungen zugeschnittenen Arrangements, und zwar für folgende Gruppen: Blasorchester, Band, Akkordeonorchester, Spielmannszug, Gitarrenorchester. Für einige der in 2023 verwendeten Lieder gibt es sogar Arrangements für Sinfonieorchester (im Downloadbereich auf www.3oktober.org).

Partitur (PDF)

Die Partitur für Dirigentinnen und Dirigenten mit Sing- und Instrumentalstimmen gibt es durchgängig in kleinerem Notenbild.

2. Playbacks mit Sing- und Instrumentalstimmen

Zu allen Titeln gibt es Übungsplaybacks mit den einzelnen Singstimmen (SATB), so dass alle Sänger*innen ihre jeweilige Stimme zu Hause üben können.

Für ür Instrumente gibt es bei einzelnen Liedern Playbacks, eingespielt von Blechbläsern. Diese sind über die Homepage www.3oktober.org in unserem Login-Bereich zum Download erhältlich.

Es gibt auch ein Vollplayback für alle Gesangsgruppen, die keine Instrumente vor Ort dabei haben können, zu dem man die Lieder mit Lautsprecherverstärkung singen kann.

3. Aufführungshinweise und Tipps

Die Idee von „Deutschland singt und klingt“ ist, dass auf den öffentlichen Plätzen in eurem Ort so viele Gruppen wie möglich um 19 Uhr im ganzen Land gemeinsam startend die Lieder musizieren und dadurch viele Menschen zum Mitsingen motiviert werden. Wir haben deshalb versucht, durch die unterschiedlichen Notenausgaben ein möglichst variables Aufführungssystem zu schaffen, das sehr viel Raum für kreative Besetzungen lässt. Dabei sind viele unterschiedliche Konstellationen von singenden und musizierenden Gruppen denkbar und erwünscht.

Unsere eigene Hymne von „Deutschland singt und klingt“ („Die Hoffnung lebt zuerst“) lässt sich gut im Vorprogramm platzieren, in welchem auch Zeitzeug*innen und Politiker*innen ihre Beiträge einbringen können.

Besetzung	Notenheft(e)	Verstärkung	Tipps zur Aufführung
zweistimmiger Chor, d.h. hauptsächlich Melodie singend (mit Playback)	Chor	Verstärkung für Playback	Evtl. mit zwei oder drei Vocals am Mikrofon einstimmig und ähnlich wie ein Flashmob auf dem Platz verteilt, mit Playback über Lautsprecher
Chor a cappella (ggf. mit Playback)	Chor	ggf. Verstärkung für Playback	Auf einem Platz, wenn möglich vor einem Gebäude oder einer Mauer singen, das verbessert die Hörbarkeit der Stimmen. Auch eine Bühne kann hilfreich sein
Chor & Klavier/ E-Piano	Chor Chor & Klavier	Verstärkung für Tasteninstrument + evtl. Chor-Mikros	Evtl. mit Bühne
Chor & Band	Chor Chor & Klavier	Verstärkeranlage für Band und Chor	Evtl. mit Bühne bei Open-Air ist eine Cajon meistens flexibler einsetzbar als ein komplettes Drumset

Besetzung	Notenheft(e)	Verstärkung	Tipps zur Aufführung
Chor & Klavier & Instrumentalgruppe (z. B. Posaunenchor)	Chor Chor & Klavier Zusatzstimmen instrumental evtl. Partitur	Verstärkeranlage für Chor, wenn nötig	Evtl. Bühne für den Chor Chorleiter*in sichtbar erhöht, wenn mehrere Chöre beteiligt sind
Chor & Band & Instrumentalgruppe	Chor Band-Arrangements evtl. Zusatzstimmen instrumental evtl. Partitur	Verstärkeranlage für Band und Chor falls erforderlich	Bühne für Chor + Band Bei dieser großen Besetzung ist eine Verstärkeranlage für den Chor nötig, damit dieser gut hörbar ist Achtung Intonation! Die Bands spielen in 440 Hz, Bläser meistens in 442 Hz
Posaunenchor (oder anderes instrumentales Ensemble)	Instrumentalsätze evtl. Zusatzstimmen instrumental evtl. Partitur	Verzichtbar, je nach Ensemble	Das (Bläser-)Ensemble spielt den Instrumentalsatz Wenn die Gruppe groß genug ist, können die zusätzlichen Stimmen dazu gespielt werden
Instrumentalgruppe(n) & Band	Instrumentalsätze Band-Arrangements Zusatzstimmen instrumental evtl. Partitur	Verstärkeranlage für Band	Hierbei wird die Melodie des Songs durch den „Instrumentalsatz“ abgebildet. Je nach Größe der Gruppe(n) können dann die Zusatzstimmen instrumental dazu gespielt werden Siehe obige Empfehlung für Band bzgl. Intonation

Grundsätzlich ist es empfehlenswert, bei den großen Besetzungen vorher abzustimmen, wer die Gesamtleitung hat, und die Auswahl des Platzes so zu treffen, dass es keine Platzprobleme für die Gruppen gibt. Bitte auch an notwendige behördliche Genehmigungen denken und rechtzeitig mit den zuständigen Ordnungsämtern absprechen und anmelden.

Wir wünschen euch viel Freude und viel Erfolg bei „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“! Wenn ihr Fotos oder Videos von den Vorbereitungen vor vor Ort, euren Proben und/oder von eurem Auftritt am 03. Oktober habt, schickt sie uns gerne an: office@3-oktober.de.

Euer Engagement kann auch anderen Mut machen, mit durchzustarten bei einer der kommenden Gelegenheiten mit „Deutschland singt und klingt“! Schickt uns nach dem 03.10. gern auch Zeitungsartikel oder Links zu Veröffentlichungen im Internet von eurer Aktion vor Ort!

Vielen Dank!

Das Redaktionsteam

Bernhard Kießig, Korrepetitor an der HfMDK Frankfurt

Tilman Jäger, Professor für Klavierimprovisation an der HMT München

Christian Schnarr, Komponist und Arrangeur, Redaktionsleitung

Manfred Siebald, Liedermacher

Fabian Vogt, Ev. Theologe, Autor

Thomas Wagler, Musikreferent, Evangelischer Sängerbund e. V.

Die Hoffnung lebt zuerst

"Deutschland singt - Hymne"

dreistimmiger Satz

Text: Manfred Siebald

Musik: Christian Schnarr

Chorsatz: Christian Schnarr, Jan Primke

♩ = 80

INTRO

Klavier

Dm¹¹ C(add4) B_b(add9) C(add4)/B_b

SOPRAN
ALT

TENOR/
BASS

5

Strophe 1

B_b Dm¹¹ C(add4)

S
A

T/B

Als nichts mehr lief und nichts mehr ging, als un - ser

8

B_b(add9) F C/E Dm¹¹

S
A

T/B

al - tes, schnel - les Le - ben plötz - lich in den Sei - len hing, da hielt uns nur die Hoff - nung

11

Am⁷ E_b(add9) B_b(add9) B_bΔ9

S
A

T/B

wach: Wir hat - ten nichts mehr in der Hand als nur die Tau - be auf dem Dach.

14

C⁹(sus4) C (B_b/C)

S
A

T/B

— Ooh oh! Die Hoff - nung lebt zu -

Die Hoffnung lebt zuerst - 3-stg. - SATB

16 **Refrain**

S A T/B

F C Dm7 C(add4)

erst. Sie streckt die Hän - de aus und lockt uns da - hin, wo die Wol - ken of - fen

19

S A T/B

B \flat (add9) F A7/C \sharp

stehn. Die Hoff - nung hört nicht auf, geht Schritt für Schritt vor - aus, bis wir am

22

S A T/B

Dm7 Dm/C G(sus2)/B B \flat (add9) C(add4)/B \flat

En - de in den wei - ten Him - mel sehn. Die Hoff - nung lebt zu - erst.

25 **beim 2. Mal zu CODA** Φ **Fine (im D.S.)**

S A T/B

C9(sus4) C13(sus4) F

Sie streckt die Hän - de aus. 2. Wenn nichts mehr läuft

Strophe 2

28

S A T/B

Dm11 C(add4) B \flat (add9)

Uuh und nichts mehr geht, wenn uns mit ei - nem Mal ein gna - den - lo - ser

Frauen leise, Melodie bei den Männern!

Die Hoffnung lebt zuerst - 3-stg. - SATB

31 F C/E Dm¹¹ Am⁷

S
A
T/B

Wind ent-ge - gen - weht, dann wer-fen wir den Mut nicht hin. Viel-

34 E^b(add9) B^b(add9) B^bA⁹

S
A
T/B

leicht wird das für uns zu - letzt ja noch ein Tag zum Nie - der - knien!

36 C⁹(sus4) C (B^b/C)

S
A
T/B

Ooh Oh! Die Hoff - nung lebt zu -

38 Bridge D^b(add9) A^b E^b/G Fm⁷

S
A
T/B

Ein Traum bringt uns zu - sam - men. Wir hof-fen nicht al-

Uuh Ein Traum von Ei - nig-keit! Uuh

41 E^b(add9) A^b/C D^b(add9) Fm⁷(9)

S
A
T/B

lein Uuh die-ses Land in

Wir hof-fen nicht al-lein und schlie-ßen da-bei die - ses gan-ze Land in

Die Hoffnung lebt zuerst - 4-stg. - SATB

44 $G_b(\text{add}9)$ $E_b(\text{sus}2)/G$

S
A
T
B

uns - re Hoff - nung ein, in uns - re Hoff - nung

46 F (B_b/C) **D.S. al FINE**

S
A
T
B

ein. Die Hof - fnung lebt zu -

Ein Playback auf Ukrainisch findet Ihr in unserem Login-Bereich.

ukrainische Übersetzung:

Надія попри все

1. Коли усе не так, Нічого не виходить,
Наше швидке життя,
Раптово в бік відходитьЄдина допомога -
Пробудження Надії!
Все зникло, зникло у жаху,
Лишився голуб на даху.
Ох- ох - ох - о!

рефрен: Надія попри все.
Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.

2. Коли усе не так, (Жінки: Уух)
Нічого не виходить.
Коли безжальний вітер в обличчя жорстко дме -
Прориватися - невзможі!
Не полишаєм ми -
Жаги життя в дорозі!
Мабуть буде для нас оце востаннє -
Ще на колінах день, в облозі!
Ох- ох - ох - о !

рефрен: Надія попри все.
Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.

Bridge:
(Жінки:) Нас Мрія об'єднає
(Чоловіки:) Мрія об'єднає
В молитві - не самі
Уух В молитві-не самі
Ми разом огорнем країну
Уух Усю країну
В Надію нашу- всі
В надію нашу - всі

рефрен: Надія попри все.
Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.



Die Hoffnung lebt zuerst

"Deutschland singt - Hymne"

vierstimmiger Satz

Text: Manfred Siebald

Musik: Christian Schnarr

Chorsatz: Christian Schnarr, Jan Primke

♩ = 80

INTRO

Klavier

Dm¹¹ C(add⁴) B_b(add⁹) C(add⁴)/B_b

SOPRAN
ALT

TENOR
BASS

5

Strophe 1

B_b Dm¹¹ C(add⁴)

S
A

T
B

Als nichts mehr lief und nichts mehr ging, als un-ser

8

B_b(add⁹) F C/E Dm¹¹

S
A

T
B

al-tes, schnell-les Le-ben plötz-lich in den Sei-len hing, da hielt uns nur die Hoff-nung

11

Am⁷ E_b(add⁹) B_b(add⁹) B_b^Δ9

S
A

T
B

wach: Wir hat-ten nichts mehr in der Hand als nur die Tau-be auf dem Dach.

14

C⁹(sus⁴) C (B_b/C)

S
A

T
B

Ooh oh! Die Hoff-nung lebt zu-

Die Hoffnung lebt zuerst - 4-stg. - SATB

16 **Refrain**

S A T B

F C Dm7 C(add4)

erst. Sie streckt die Hän - de aus und lockt uns da - hin, wo die Wol - ken of - fen

Alt geteilt

19

S A T B

B \flat (add9) F A7/C#

stehn. Die Hoff - nung hört nicht auf, geht Schritt für Schritt vor - aus, bis wir am

22

S A T B

Dm7 Dm/C G(sus2)/B B \flat (add9) C(add4)/B \flat

En - de in den wei - ten Him - mel sehn. Die Hoff - nung lebt zu - erst.

beim 2. Mal zu CODA Φ Fine (im D.S.)

25

S A T B

C9(sus4) C13(sus4) F F

Sie streckt die Hän - de aus. 2. Wenn nichts mehr läuft

Strophe 2

28

S A T B

Dm11 C(add4) B \flat (add9)

Uuh und nichts mehr geht, wenn uns mit ei - nem Mal ein gna - den - lo - ser

Frauen leise, Melodie bei den Männern!

Die Hoffnung lebt zuerst - 4-stg. - SATB

31 F C/E Dm¹¹ Am⁷

S
A
T
B

Wind ent-ge - gen - weht, dann wer-fen wir... den Mut nicht hin. Viel-
wer-fen wir

34 E_b(add9) B_b(add9) B_bA⁹

S
A
T
B

leicht wird das... für uns... zu - letzt ja noch ein Tag zum Nie - der - knien!..

36 C⁹(sus4) C (B_b/C)

S
A
T
B

Ooh Oh! Die Hoff - nung lebt... zu -
zum Nie - der - knien.

38 Bridge D_b(add9) A_b E_b/G Fm⁷

S
A
T
B

Ein Traum bringt uns zu - sam - men. Wir hof-fen nicht al-
Uuh... Ein Traum von Ei - nig-keit!... Uuh...

41 E_b(add9) A_b/C D_b(add9) Fm⁷(9)

S
A
T
B

lein Uuh... die-ses Land in
Wir hof-fen nicht al-lein... und schlie-ßen da-bei die - ses gan-ze Land in

Die Hoffnung lebt zuerst - 4-stg. - SATB

44 G_b(add9) E_b(sus2)/G

S
A
T
B

uns - re Hoff - nung ein, in uns - re Hoff - nung

46 F (B_b/C) D.S. al FINE

S
A
T
B

ein. Die Hof - fnung lebt zu -

ukrainische Übersetzung:

Надія попри все

1. Коли усе не так, Нічого не виходить,
Наше швидке життя,
Раптово в бік відходитьЄдина допомога -
Пробудження Надії!
Все зникло, зникло у жаху,
Лишився голуб на даху.
Ох- ох - ох - о!

рефрен: Надія попри все.

Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.

2. Коли усе не так, (Жінки: Уух)
Нічого не виходить.
Коли безжальний вітер в обличчя жорстко дме -
Прориватися - невзможі!
Не полишаєм ми -
Жаги життя в дорозі!
Мабуть буде для нас оце востаннє -
Ще на колінах день, в облозі!
Ох- ох - ох - о !

рефрен: Надія попри все.

Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.

Bridge:

(Жінки:) Нас Мрія об'єднає
(Чоловіки:) Мрія об'єднає
В молитві - не самі
Уух В молитві-не самі
Ми разом огорнем країну
Уух Усю країну
В Надію нашу- всі
В надію нашу - всі

рефрен: Надія попри все.

Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.



Hevenu shalom alechem

vierstimmiger Satz

Text und Musik: Aus Israel
Bearbeitung: Michael Schütz

$\text{♩} = 122$
Klavier

SOPRAN
ALT

TENOR
BASS

Dm Dm Gm Gm

5

S
A

T
B

A7 Dm Bb7 Dm/A Dm/A A7 Dm *f*

He-ve-nu

9

S
A

T
B

Dm Dm Gm Gm

He-ve-nu sha-lom a-le-chem, he-ve-nu sha-lom a-le-chem,

sha - lom a - le-chem, he-ve-nu sha - lom a - le-chem, he-ve-nu

He-ve-nu sha - lom, he-ve-nu sha - lom,

sha - lom, sha - lom, sha - lom, he-ve-nu sha - lom, sha - lom, sha - lom, he-ve-nu

13

S
A

T
B

A7 Dm Bb7 Dm/A Dm/A A7 Dm *Fine* Klav.

he-ve-nu sha-lom a - le-chem, he-ve-nu sha-lom, sha-lom, sha-lom, sha-lom a - le-chem.

sha - lom a - le-chem, he - ve- nu sha - lom, sha - lom, sha-lom, sha-lom, sha-lom a - le-chem.

sha - lom, sha - lom, sha - lom, sha - lom,

Hevenu shalom alechem - 4-stg. - SATB

2. (ukrainisch)

Ми приносимо мир усім,
Mji prinnosimmo Mir ussim
 Ми приносимо мир усім,
Mji prinnosimmo Mir ussim
 Ми приносимо мир усім,
Mji prinnosimmo Mir ussim
 Ми приносимо мир, мир, мир у Світ.
Mji prinnosimmo Mir, Mir, Mir u Swit.

5. Wir wollen Frieden für alle..., Frieden für die Welt.

6. May there be peace in the world..., all over the world.

7. Nous voulons paix pour le monde..., paix pour tout le monde.

3. (russisch)

Ми приносим мир для всех,
Mji pri-n-no-sim Mir dlja fsjoch
 Ми приносим мир для всех,
Mji prinnosim Mir dlja fsjoch
 Ми приносим мир для всех.
Mji prinnosim Mir dlja fsjoch
 Ми приносим мир, мир, мир в этот Мир.
Mji prinnosim Mir, Mir, Mir w' etat Mir

4. (türkisch)

Hepimiz barış istiyoruz.
Häpimis barışch ißtijorus.
 Hepimiz barış istiyoruz.
Häpimis barışch ißtijorus.
 Bizim isteğimiz hep barış,
Bisim ißtäimis häp barışch
 her zaman barış barış tüm dünya için.
här saman barışch barışch tüm dünja itschin.

Moderationsvorschläge für den 3. Oktober 2023

Die Hoffnung lebt zuerst

Herzlich willkommen, zu „Deutschland singt und klingt“! Schön, dass ihr da seid! Großartig! Wir wollen heute ganz viel singen. Am „Tag der Deutschen Einheit“. Warum? Weil Gesang wesentlich dazu beigetragen hat, dass es 1989 zu einer friedlichen Revolution und zur Wiedervereinigung kam. Und weil es Menschen verbindet, wenn sie gemeinsam von einer friedlicheren Zukunft singen. Das ist ein Grund zu feiern – und natürlich zu singen. Davon, dass die Hoffnung zuerst lebt.

Das Gute ist: Wir singen nicht allein. In ganz Deutschland singen heute Menschen mit uns – in Nord und Süd, Ost und West, Großstadt und Kleinstadt, in Tälern und auf Bergen, am Meer und auf Marktplätzen – überall singen sie die gleichen Lieder, mit uns verbunden. Wie gesagt: „Deutschland singt und klingt“! Und ihr seid mit dabei.

Dieses Jahr steht die Aktion unter dem Motto: „Mit gutem Gewissen!“ Weil Menschen immer wieder gesagt haben: „Ich will und ich muss etwas gegen das Unrecht in der Welt tun. Gegen Unfreiheit, Hoffnungslosigkeit und menschenverachtende Strukturen. Ich kann es nicht mit meinem Gewissen vereinen, nichts zu tun.“ Und das Faszinierende ist: Wer mit friedlichen Mitteln wie Gesang gegen Unrecht eintritt, kann die Welt verändern. Das haben Menschen wie Rosa Parks, Mahatma Gandhi oder Oskar Schindler bewiesen. Also: Lasst uns singen!

Wie gesagt, es ist schon viel öfter eingetreten, als wir uns das normalerweise bewusst machen: Menschen sind gemeinsam für eine bessere Gesellschaft eingetreten, und dann ist es tatsächlich passiert, dass es zu einzigartigen Tagen gekommen ist. Zu großartigen Tagen. Zu Tagen, die den Lauf der Geschichte verändert haben. Zum Beispiel ist es zu einem Tag gekommen, an dem Länder wiedervereint wurden – so wie das geteilte Deutschland. Und ich glaube: Jede und jeder von uns kennt solche Tage, an denen sich unser Leben verändert hat. Wie sich solche ganz besonderen Tage anfühlen, das

1. Tage wie diese

haben „Die Toten Hosen“ schon 2012 besungen. In ihrem Mega-Hit „Tage wie diese“. Darin geht es um das Glücksgefühl, wenn man das Leben mit Gleichgesinnten gemeinsam mit Musik feiert. Passt also perfekt zu uns: „An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit.“ Davon lasst uns singen ...

2. Oh, happy Day

So einen besonderen Tag hat auch ein kalifornischer Jugendchor erlebt, der 1968 unbedingt zu einem Kirchenkongress nach Washington fahren wollte ... aber nicht genug Geld hatte. Also sagt er sich: „Volles Risiko. Wir nehmen einen alten Gospel auf und hoffen, dass wir unsere Reise vom Erlös aus dem Verkauf der Schallplatten finanzieren können – aufgenommen in einer Kirche mit einem klapprigen Zweispur-Tonband-Gerät.“ Der Song heißt „Oh, happy day“ – und er erobert in kurzer Zeit die amerikanischen Hitparaden. Der Jugendchor bekommt einen Plattenvertrag über 80.000 Dollar (was schon damals viel Geld war) und „Oh, happy day“ gilt heute als bekanntester Gospel der Welt. Da sage noch einer, Gesang könne die Welt nicht verändern.

Vielleicht liegt der Erfolg dieses Gospels aber auch darin, dass er das Glück ausstrahlt, von dem er singt: „Was für ein glücklicher Tag, wenn Jesus mich von meinen Sünden befreit.“ Also: Wenn ich alles, was mich belastet, bedrückt und bedrängt abgeben kann. Weil jemand, der das glauben kann, innerlich wirklich frei wird: „Oh, happy day“!

Das nächste Lied schließt direkt an den Gedanken der inneren Freiheit an: eines der bekanntesten und einflussreichsten deutschen Volkslieder – „Die Gedanken sind frei“.

Der Textdichter sagt: Man kann dir alles nehmen und deinen Körper einsperren, aber deine Gedanken, deine Träume, deine Visionen, deine Ideen – die kann dir niemand nehmen. Die sind frei. Das Lied stammt aus dem 18. Jahrhundert und hat seither Menschen aller Generationen Kraft gegeben. Und dabei ist eines klar: Wer überzeugt ist, dass die Gedanken frei sind, der hat auch den Mut groß zu

3. Die Gedanken sind frei

denken, neu zu denken, anders zu denken. Aber es geht noch weiter: „Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen und denken dabei: Die Gedanken sind frei.“ Wer diese innere Freiheit erlebt, der wird froh. Wenn wir diese Freiheit der Gedanken und des Herzens mitnehmen, dann bauen wir mit an einer Welt, in der irgendwann innere und äußere Freiheit vollkommen zusammenpassen.

4. Großer Gott, wir loben dich

Der Text des nächsten Liedes ist rund 1.500 Jahre alt – und ist im Lauf der Jahrhunderte immer wieder umgedichtet und vertont worden. Die heute bekannteste Version stammt aus dem Jahr 1778 von einem katholischen Priester, Ignaz Franz. Eine unglaubliche Hymne und zugleich ein Glaubensbekenntnis.

Und da sind wir mitten in unserem Thema: Seinem Gewissen folgen kann nämlich nur jemand, der weiß, woran er glaubt; welche Werte und Ideale sein Handeln prägen und bestimmen sollen und was ihm wirklich wichtig ist. Irgendwoher müssen ja unsere Vorstellungen davon, was gut und was falsch ist, stammen. Spannende Frage: Was ist unser Bekenntnis? Für welche Werte treten wir ein?

Viele Kämpfer für Gerechtigkeit und Frieden sagen: Für mich sind das die biblischen Vorstellungen von einer Welt, in der „Löwe und Lamm einträchtig beieinander liegen“ – also die Bilder von einer Welt, in der es keine Hierarchien und keine Opfer mehr gibt. Eine Welt, in der Menschen tatsächlich sogar ihre Feinde lieben können, wie Jesus das fordert. All das schwingt mit in dem berühmten Loblied „Großer Gott, wir loben dich“.

Marius Müller-Westernhagen hat seinen Song „Freiheit“ 1987 geschrieben – und auf die Frage „Haben Sie damals die Wiedervereinigung vor Augen gehabt?“, sagt er selbst: „An so was habe ich damals überhaupt

nicht geglaubt, sondern mich mit der ewigen Existenz von zwei deutschen Staaten abgefunden.“ Trotzdem gilt sein Song als Hymne der Wiedervereinigung.

Kein Wunder: Freiheit war damals vielleicht nicht das Einzige, aber das Wesentliche, das vielen Menschen fehlte. Endlich frei reden dürfen, frei singen, frei tanzen, frei diskutieren. Wir leben heute in einem wiedervereinten Land, in dem wir das alles können – solange wir die Freiheit der anderen achten. Und

5. Freiheit

darum ist unsere Aktion „Deutschland singt und klingt“ auch ein Ausdruck von Dankbarkeit. Danke an alle, die für unsere Freiheit gekämpft haben ... und das weiter tun.

Frieden. Peace. Mir. Baris. Shalom. All das heißt: Frieden. Und nichts wünschen sich die Menschen mehr – damals wie heute. Durch alle Zeiten hindurch. Frieden zwischen Nachbarn, zwischen Völkern, zwischen Staaten. Friedlich verlief auch die Wende in Deutschland. Bis heute staunen wir über dieses unfassbare Wunder. „Hevenu Shalom Alechem“ – wir bringen euch Frieden. Auch dieses Volkslied aus Israel wurde im Wendeherbst gerne gesungen. Ein kleines Lied mit einer großen Botschaft.

Wenn wir es hier und heute gemeinsam singen, drücken wir damit zugleich aus: Der jüdische Glaube ist fester und wertvoller Bestandteil unserer Gesellschaft, unserer Geschichte, unserer Kultur, unseres Glaubens. Gerade am Laubhüttenfest, an dem auf der ganzen Welt Menschen mit jüdischem Glauben an die Wüstenwanderung denken, die das Volk Israel nach ihrer Flucht aus Ägypten in die Freiheit führte. Vielleicht habt ihr den Mut, euch jetzt zum Nachbarn nach links oder zur Nachbarin nach rechts zu drehen, freundlich zu nicken und „Shalom“ zu wünschen. Und anschließend singen wir gemeinsam.

Kann ein Protestsong aus Amerika die Gedanken und Gefühle von Deutschen aus Ost und West in der Wendezeit wiedergeben? Der nächste Song kann genau das! „We Shall Overcome“ war die Hymne der US-Bürgerrechtsbewegung Mitte des 20. Jahrhunderts. Peter Seeger, Joan Baez und andere Interpreten griffen das Lied auf und sorgten für eine weltweite Verbreitung.

In Deutschland erklang es in der Friedensbewegung auf beiden Seiten der Mauer. Ein Lied voller Hoffnung und Entschlossenheit, voller Zuversicht und Vertrauen. Ein Text, der uns Mut machen kann angesichts all der Spannungen und Herausforderungen, in denen wir auch in Deutschland stecken. „We shall overcome some day“ – eines Tages werden wir all die Probleme und Herausforderungen, mit denen wir heute kämpfen, überwunden haben.

6. Hevenu Shalom Alechem

7. We Shall Overcome

Das nächste Lied, das wir singen, kennt ihr auch alle: „Mensch“ von Herbert Grönemeyer. Was für ein Song! Grönemeyer hat dieses Lied geschrieben, als er selbst gerade mehrere ganz persönliche Schicksalsschläge erlitten hatte – unter anderem den Tod seiner Frau. Deshalb klingen in dem Lied mehrfach die Erfahrungen von Verlust und Trauer wider: „Du fehlst!“

8. Mensch

Und gleichzeitig ist der Text eine Hommage an das, was einen Menschen auszeichnet, nämlich seine Fähigkeit, sich nicht unterkriegen zu lassen und mutig weiterzumachen: „Der Mensch heißt Mensch, weil er vergisst, weil er verdrängt und weil er schwärmt und glaubt, sich anlehnt und vertraut, und weil er lacht und weil er lebt. Du fehlst“.

Ein toller Gedanke: Können wir – bei allem, was uns fehlt – miteinander schwärmen, glauben, vertrauen, lachen und uns aneinander anlehnen? Denn das ist das Fundament dafür, dass die Geschichte des Lebens gut weitergehen kann.

Ein Mann schreibt an seine Verlobte.

Er sitzt im Gefängnis und weiß, dass er bald hingerichtet wird. Doch das Gedicht, das er ihr im Angesicht des Todes widmet, ist ein Ausdruck des Vertrauens, der Hoffnung, des Glaubens. Dietrich Bonhoeffer schreibt im Dezember

1944 im Keller eines Nazigefängnisses eins der wichtigsten Gedichte deutscher Sprache: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns, am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Als Bonhoeffer in den Widerstand gegen die Nazis ging, musste er übrigens auch ständig mit seinem Gewissen ringen: „Darf ich an einem Attentat auf Hitler beteiligt sein?“ Er hat dann für sich entdeckt: „Mein Gewissen sagt Nein. Aber es sagt mir auch: Wenn Hitler am Leben bleibt, dann sterben Millionen von Menschen. Schuldig werde ich in beiden Fällen. Und mein Gewissen sagt mir: Die Schuld, den Tod von Millionen Menschen nicht verhindert zu haben, ist größer als die Schuld, einen Menschen getötet zu haben.“ Stimmt das? Schwer zu sagen. Es zeigt, wie labil das mit dem Gewissen ist. Und Bonhoeffer war sich sicher: Ich bin auf jeden Fall darauf angewiesen, dass Gott mir meine Schuld vergibt. So oder so.

Nebenbei: Dieses Gedicht wurde schon unzählige

9. Von guten Mächten

Male vertont. Die meisten kennen es mit der Melodie von Siegfried Fietz. Strophe 5 könnte geschrieben sein im Blick auf die Friedensgebete in den DDR-Kirchen kurz vor der Wende: „Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsre Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.“

10. Der Mond ist aufgegangen

Immer wieder berührend ist das Lied, das wir gleich zum Abschluss singen werden. Matthias Claudius hat es im 18. Jahrhundert getextet. Dieses Abendlied ist zweifellos einer der größten Hits aller Zeiten, die je bei uns gesungen worden sind und gesungen werden. Ein echtes Volkslied also, mit nachdenklichem Ton und einer wunderschönen Atmosphäre.

So unterschiedliche Interpreten wie Peter Schreier, Herbert Grönemeyer, Pe Werner und Heino haben es aufgenommen. Hier ist unsere einzigartige Version.

Lieder können nicht nur Mut machen, sie stiften auch Identität. Gemeinschaft. Miteinander. Zusammengehörigkeit. Und weil wir heute die Einheit Deutschlands im Herzen Europas feiern, wollen wir mit euch zum Ausklang auch zwei Hymnen hören: die Nationalhymne und die Europahymne. Ihr wisst vielleicht, dass die Europa-Hymne bewusst immer nur als Instrumental gespielt wird: Sie gilt allen Europäern und will keine Sprache bevorzugen.

Aber in der zugrunde liegenden „Ode an die Freude“ geht es nicht nur um die unbändige Freude am Miteinander, es heißt auch: „Brüder, überm Sternenzelt muss ein lieber Vater wohnen.“ Und dass wir alle „brüderlich (heute würden wir sagen: geschwisterlich) mit Herz und Hand“ danach streben wollen, dass Deutschland ein Land der Einigkeit, des Rechts und der Freiheit bleibt, das kann sicher gar nicht oft genug betont werden.

11. Hymnen-Medley

Danksagung

Unser Dank gilt den vielen Unterstützenden, ohne die diese Initiative nicht möglich wäre. Danke ...

- ... natürlich zuerst an euch – alle teilnehmenden Sänger*innen und Musiker*innen.
- ... an alle Mitglieder des Vorbereitungsteams: Musiker*innen, Künstler*innen, Journalist*innen, Eventmanager*innen, Musikschullehrer*innen, Chorleiter*innen, Grafiker*innen, ITler*innen und Theolog*innen.
- ... an das Organisationsteam: Anne, Amira, Doro, Kezia, Michelle, Stefan, Christian und Bernd.
- ... an die Mitglieder des Trägervereins von „Deutschland singt und klingt e. V.“ und an die vielen unterstützenden Verbände, Vereine und Organisationen, bundesweit und regional vor Ort.
- ... für die Kooperationen mit dem Deutschen Musikrat, mit dem Deutschen Städtetag, mit der Woche der Meinungsfreiheit und mit der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Fa. REWE.
- ... für die Zusammenarbeit und Unterstützung vieler weiterer Gruppen, Vereine und Verbände.
- ... für die Förderung durch die GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH), die Landesstiftung „Miteinander für Hessen“ und durch die EWE-Stiftung und andere.
- ... an die vielen Spender*innen, die mit großen und vielen kleinen Beiträgen die erforderlichen Finanzen für die zentralen Vorbereitungsaufgaben zusammenbringen.
- ... an die populären Musiker*innen und VIPs im Land, die uns als Botschafter*innen unterstützen.
- ... für die besondere Unterstützung des Bundestagspräsidenten und Ersten Bürgermeisters von Hamburg, Herrn Dr. Peter Tschentscher, als unserem Schirmherrn in diesem Jahr und ebenso an seine Mitarbeitenden aus der Senatskanzlei sowie der Uwe Bergmann Agentur.
- ... an die Persönlichkeiten aus Politik, Kirche und Gesellschaft, die uns in der Projektgruppe und im Beirat treu begleiten.
- ... den Arrangeuren der Lieder: Christian Schnarr, Bernhard Kießig, Thomas Wagler, Christoph Zschunke, Michael Schütz, Tilman Jäger.
- ... Jan Primke, Ekkehard Klemm und Manfred Siebald u. a. für die Mitarbeit im Arbeitskreis Musik, Stephanie Mattner für das Lektorat sowie Sarah Lutz und Markus Ehrlich für das Notenlayout, dem Autor der Moderationsvorschläge zwischen den Liedern, Fabian Vogt, wie auch dem Strube Verlag, der Creativen Kirche und den Lizenzgebenden.

Eine solche Initiative, die gemeinsam aus der Zivilgesellschaft eingebracht wird (und nicht in erster Linie über Institutionen), lebt im Wesentlichen davon, dass überall im Land unterschiedlichste Menschen mit Ihren Talenten und Fähigkeiten begeistert mitmachen.

Deshalb ein riesiges Dankeschön an alle Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im ganzen Land, in den Städten, Ortschaften und Dörfern – und ganz viel Freude und Gelingen für das musikalische Miteinander am 3. Oktober auf den Marktplätzen und an anderen Orten.

Wir sind dankbar für die Chance, dass sich daraus bundesweit eine Tradition entwickelt, mit allen Generationen und Kulturen jedes Jahr den Tag der Deutschen Einheit fröhlich und hoffnungsvoll, mit gemeinsamem Singen und Musizieren zu feiern. Möge dies verbunden sein mit einem Bewusstsein von Dankbarkeit gegenüber Gott, für das Wunder der Friedlichen Revolution und für die unzähligen bekannten und weniger bekannten Menschen, die mit ihrem Mut und ihrem Einsatz für die Freiheit und Einheit in unserem Land den Weg für ein wachsendes und respektvolles Miteinander bereitet haben. Auf diese Weise können wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt getragen von Hoffnung und mit Bereitschaft zur Verantwortlichkeit mit Menschen aus allen Kulturen und Generationen im Land gemeinsam ausdrücken!



Zuhause üben.

Bereitet euch mit den Hörbeispielen
und Übestimmen auf eure Proben vor.
Ladet Playbacks und Play-Alongs
zur Begleitung herunter.

www.3oktober.org/zuhause-ueben/

Alle INSTRUMENTALNOTEN für Piano, Orchester, Band, Blasorchester etc., weiteres ORGANISATIONSMATERIAL und viele weitere INFOS gibt es in unserem Login-Bereich (www.3oktober.org/login/). Das Passwort dafür erhaltet ihr bei der Anmeldung als Veranstalter. Wir bitten euch, euch nur anzumelden, wenn ihr beabsichtigt, am 3. Oktober ein Offenes Singen in eurem Ort zu veranstalten.

Freiheit, Einheit, Hoffnung.

Die musikalische Danke-Demo

117459 **Kerzenbecher-Set** bestehend aus: 50 Stumpenkerzen 60 x 50 mm, cremefarben, rußarm und 50 Windschutzbechern transparent, mit buntem Logo.

1 Set € 45,-
ab 3 Sets € 42,-
ab 6 Sets € 39,-



Preis für
1 Stück im Set
€ 0,90
inkl. 19 % MwSt.

**200
Jahre**
1820 - 2020

Windlichtkerzen mit offiziellem Logo DEUTSCHLAND SINGT UND KLINGT



Preis für
1 Stück im Set
€ 0,90
inkl. 19 % MwSt.

117460 **Windlichtkerzen-Set** bestehend aus: 50 Stabkerzen 190 x 19 mm, cremefarben, rußarm, mit RAL Gütesiegel und 50 Windschutztulpen, transparent, mit buntem Logo.

1 Set € 45,-
ab 3 Sets € 42,-
ab 6 Sets € 39,-

www. **SCHREIBMAYR** .de

<https://www.schreibmayr.de/kirchenzubehoer/Kirchenkerzen/Deutschland-singt/>

Senserstr. 15 · 81371 München · Tel. 0 89/74 66 30 60

Gib dem Chor Deine Stimme!

Bethlehem

EIN CHORMUSICAL
VON MICHAEL KUNZE UND DIETER FALK

Premiere
16.12.2023 Düsseldorf
PSD Bank Dome

Jetzt anmelden & mitsingen!

www.chormusical-bethlehem.de

Sieben Botschaften | Tausend Stimmen | Einmalig inszeniert



Von und mit
Albert Frey

7 Wörter vom Kreuz

Mit Mega-Chor | Band & Orchester

URAUFFÜHRUNG

Sa. 02.03.24 Ludwigsburg MHP Arena

Sa. 09.03.24 Bochum RuhrCongress

Sa. 16.03.24 Bamberg Brose Arena

Anmeldung & Infos unter: www.7worte.de

HORIZONTE ÖFFNEN



Tag der Deutschen Einheit
Hamburg 02.-03.10.2023



Hansestadt Hamburg



DEUTSCHER MUSIKRAT

Deutscher
Städtetag



EKD

Evangelische Kirche
in Deutschland

Börsenverein des
Deutschen Buchhandels



Woche der
Meinungsfreiheit
3. - 10. Mai 2023

SO GEHT
SÄCHSISCH. DE

gvl

LANDESTIFTUNG

MITEINANDER

IN HESSEN



Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

Martin Luther
Stiftung Ruhr

REWE